

Statistischer Monatsbericht für September 2003

28.09.2003

Wahl des Ausländerbeirats am 19.10.2003

In Nürnberg fand am 19.10.2003 zum sechsten Mal die Wahl zum Ausländerbeirat statt. Der Beirat, der hier schon seit 1973 besteht, vertritt die Belange der Ausländerinnen und Ausländer in Nürnberg und hat insbesondere die Aufgabe, den Stadtrat in allen diese Bürgerinnen und Bürger betreffenden Fragen zu beraten.

Der Beirat besteht aus 30 Mitgliedern. Seine Zusammensetzung soll dem Stärkeverhältnis und der Vielfalt der in Nürnberg wohnenden Nationalitäten entsprechen.

Mit Beschluss vom 19.02.2003 einigte sich der Stadtrat auf eine neue Satzung über den Ausländerbeirat und einer Wahlordnung für den Ausländerbeirat. Gemäß dieser Satzung legte er auch die Nationalitäten bzw. Nationalitätengruppen fest, für die eine jeweils gesonderte Wahl erfolgen sollte, sowie die Zahl der diesen Gruppen jeweils zustehenden Sitze:

Sitzverteilung des Ausländerbeirates

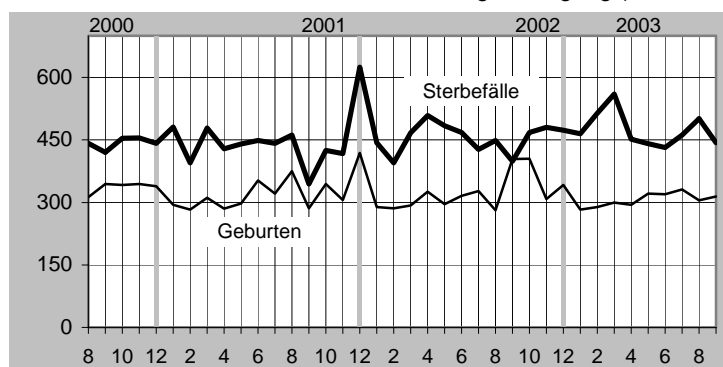
Nationalitäten/-gruppen	Anzahl der Sitze
Türkei	7
Griechenland	4
Italien	2
Serbien und Montenegro	2
Nationalitätengruppe 1 (EU/EFTA2004, ohne Griechenland und Italien)	4
Nationalitätengruppe 2 (Ukraine, Russische Föderation, Republik Moldau, Aserbaidschan, Kasachstan, Georgien, Weißrussland, Usbekistan, Armenien, Kirgistan, Turkmenistan, Tadschikistan)	3
Nationalitätengruppe 3 (Kroatien, Bosnien und Herzegowina, Rumänien, Mazedonien, Bulgarien, Albanien)	3
Nationalitätengruppe 4 (alle weiteren Staaten und Staatenlose)	5
Insgesamt	30

Wahlorganisation

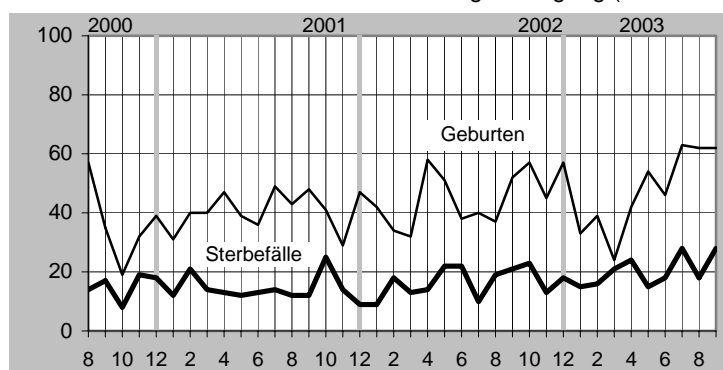
Wie schon bei der letzten Ausländerbeiratswahl waren die Stimmberechtigten nicht an ein bestimmtes Wahllokal gebunden, sondern konnten ihre Stimmen in einem Wahllokal ihrer Wahl abgeben. Die Wahlvorstände in den insgesamt 12 Wahllokalen konnten über einen Rechner auf das zentral geführte Wählerverzeichnis zugreifen, dort die jeweilige Stimmberechtigung überprüfen und den entsprechenden Abstimmungsvermerk eintragen. Die Wahllokale waren deshalb in 5 städtischen Gebäuden untergebracht, die durch ihre Vernetzung mit dem Zentralrechner der Stadt diese Vorgehensweise gewährleisten (vgl. Karten S.4 und 5).

Fortsetzung Innenblatt

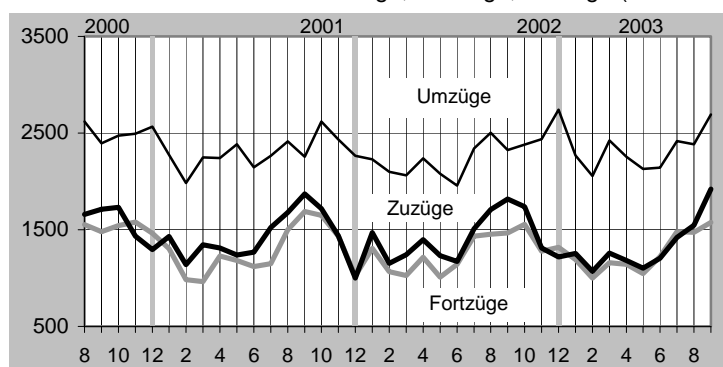
Natürliche Bevölkerungsbewegung (Deutsche)



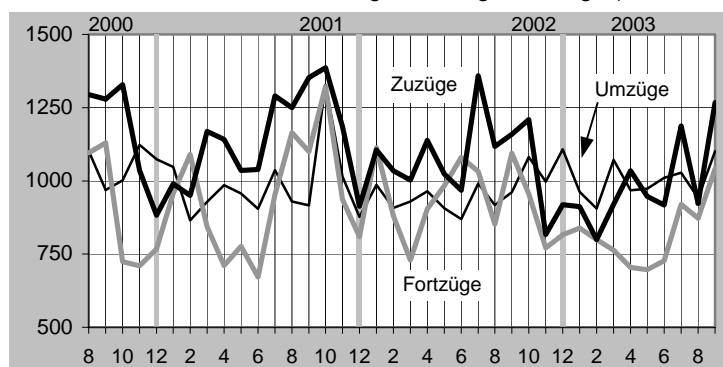
Natürliche Bevölkerungsbewegung (Ausländer)



Zuzüge, Fortzüge, Umzüge (Deutsche)



Zuzüge, Fortzüge, Umzüge (Ausländer)



Ergebnisse Nationalitätengruppe 4

Ergebnisse nach Wahlvorschlägen

Nationalitätengruppe 4	insgesamt	Eine Welt Liste – EWL	ITIFAQ
Abgegebene Stimmzettel	691	.	.
Ungültige Stimmzettel	41	.	.
Gültige Stimmzettel	650	.	.
davon unverändert	162	71	91
kumuliert	295	241	54
panaschiert	193	.	.
Gültige Stimmen	2 637	1 656	981
Sitze	5	3	2

Eine Welt Liste – EWL: Kandidaten

* = gewählt	Listenplatz	Rang	Name	Stimmen
*	3	1	Baban, Sirwan	394
*	2	2	Muteba, Jean Pierre Tshibande	387
*	1	3	Pereira van Loock, Maria do Socorro	338
	5	4	Mamand Ismael, Asso	292
	4	5	Werner, Julieta	245

ITIFAQ: Kandidaten

* = gewählt	Listenplatz	Rang	Name	Stimmen
*	2	1	Abdullan, Hassan	305
*	1	2	Mohamed Khalaf, Hassan	207
	3	3	Bafas, Mostafa	178
	5	4	El Meloudi, Driss	149
	4	5	Mirza, Aamir	142

Ergebnisfeststellung

Bei der Wahl des Ausländerbeirats handelte es sich um drei nach Nationalitäten bzw. Nationalitätengruppe getrennte Wahlen. Für die Gruppe Türkei, Griechenland und die Nationalitätengruppe 4 mussten die Stimmzettel getrennt ausgezählt und jeweils ein Ergebnis festgestellt werden.

Bei jeder dieser drei Wahlen wurde dann nach dem Verfahren von Hare-Niemeyer die Verteilung der Sitze auf die einzelnen Wahlvorschläge ermittelt. Innerhalb der Wahlvorschläge wurden die Sitze auf die Bewerberinnen und Bewerber nach ihrer Stimmenzahl bestimmt.

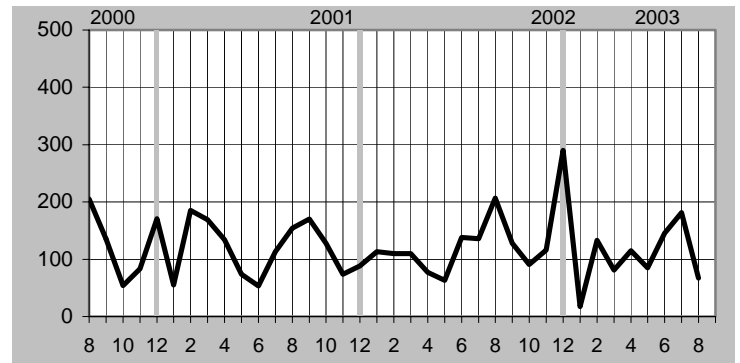
Das Ergebnis der gewählten Kandidatinnen und Kandidaten wurde vom Wahlausschuss am 22.10.2003 festgestellt. Die eigentliche Berufung der Mitglieder des Ausländerbeirates steht noch aus und wird durch den Stadtrat erfolgen.

Verbraucherpreisindex

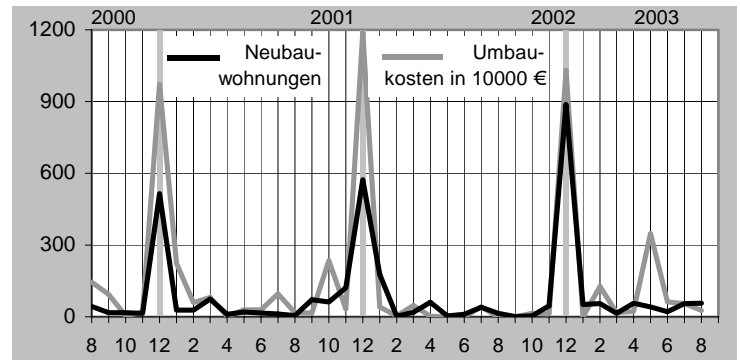
2000 = 100	Juli		August		September	
	2003	2002	2003	2002	2003	2002
...für Deutschland	104,6	103,7	104,6	103,5	104,5	103,4
Veränderung zum Vormonat in %	0,2	0,3	0,0	-0,2	-0,1	-0,1
...für Bayern	105,3	104,0	105,2	103,8	105,1	103,8
Veränderung zum Vormonat in %	0,4	0,3	-0,1	-0,2	-0,1	0,0

Quelle: Statistisches Bundesamt und Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

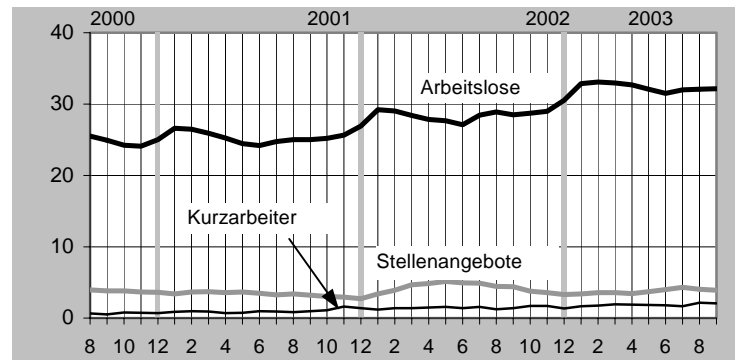
Wohnungsbau (Bauanträge Neubauwohnungen)



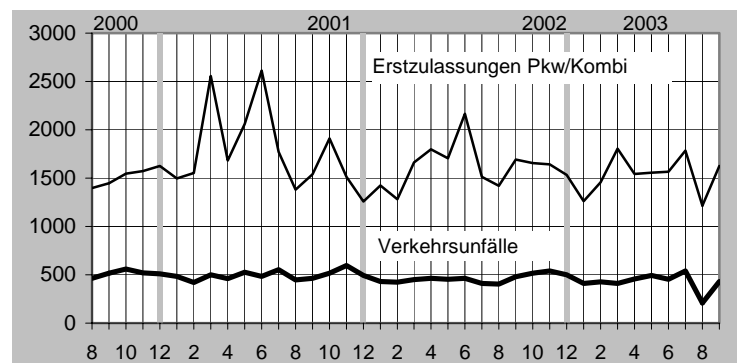
Wohnungsbau (Baufertigstellungen)



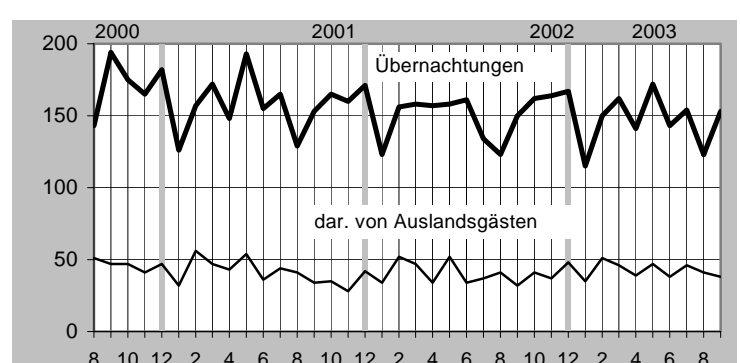
Arbeitsmarkt in Tsd. (Bereich Hauptamt des AA Nürnberg)



Kraftfahrzeuge und Verkehr



Fremdenverkehr in Tsd.



Möglichkeiten der Stimmabgabe

Gebäude	Straße	Anzahl der Wahllokale
Sozialamt Nord	Fichtestraße 45	2
Sozialamt Süd-Ost	Glockenhofstraße 24-26	2
Sozialamt Süd	Herschelplatz 3	3
Sozialamt West	Rothenburger Straße 45	3
Allgemeiner Sozialer Dienst	Kirchenweg 56	2

Wahlverfahren und Wahlvorschläge

Wahlberechtigt waren alle Ausländerinnen und Ausländer, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet hatten und die seit mindestens sechs Monaten in Nürnberg mit Hauptwohnsitz ununterbrochen gemeldet waren.

Wahlvorschläge konnten von Wählergruppen wahlberechtigter Ausländerinnen und Ausländer nur für ihre Nationalität bzw. Nationalitätengruppe eingereicht werden. Von der Möglichkeit, sich fristgerecht auf eine neue Wahlvorschlagsliste zu einigen, wurde mehrfach Gebrauch gemacht. Dies führte dazu, dass in der Nationalitätengruppe 4 statt drei nur zwei Listen zur Wahl standen, und dass für Serbien und Montenegro sowie die Nationalitätengruppen 1, 2 und 3 nur ein Wahlvorschlag bestehen blieb. Für Italien wurde von Anfang an nur ein Wahlvorschlag eingereicht.

Wahlvorschläge

Nationalitäten/-gruppen	Sitze	Wahlvorschläge
Türkei	7	TÜRK BİRLİĞİ – TÜRKISCHE UNION HAK – GERECHTIGKEIT Eşit Haklar Listesi – Gleiche Rechte ADALET SOSYAL – SOZIALES RECHT SEÇMEN LİSTESİ
Griechenland	4	GRIECHISCHE LISTE ELLINIKI LISTA–GG Vahdet (Einheit)
Nat.gr. 4	5	Eine Welt Liste – EWL ITIFAQ
Italien	2	IDN - Italienische Demokraten Nürnberg
Serbien u. Mont.	2	SERBISCHE LISTE / FRAMOG-MON
Nat.gr. 1	4	„Europa Liste - EL“ und „Gemeinsam in die EU“
Nat.gr. 2	3	Gemeinsam für Integration
Nat.gr. 3	3	HRVATSKA LISTA - HR I

Für den Fall, dass höchstens ein gültiger Wahlvorschlag vorliegt, sieht die Satzung über den Ausländerbeirat in § 20 vor, dass die Wahl entfällt. Somit fand nur in den Gruppen Türkei, Griechenland und der Nationalitätengruppe 4 eine Wahl statt.

Die Wahlberechtigten hatten soviel Stimmen wie der entsprechenden Nationalität bzw. Nationalitätengruppe an Sitzen zusteht. Die Wahlberechtigten der einzelnen Nationalitäten bzw. Nationalitätengruppen wählen nur die Vertreter ihrer jeweiligen Nationalität bzw. Nationalitätengruppe.

Wahlbeteiligung

Bei der Ausländerbeiratswahl 2003 waren 32 807 Ausländer/innen wahlberechtigt. Die Wahlbeteiligung insgesamt betrug 11,7 % und lag damit wieder unter derjenigen der letzten Beiratswahl 1997 (12,6 %). Zwischen den einzelnen Nationalitäten

bzw. Nationalitätengruppen unterscheidet sich die Wahlbeteiligung erheblich. Den höchsten Anteil der Wähler an den Wahlberechtigten erzielten wie 1997 die Türken mit 14,7 %, während die Nationalitätengruppe 4 nur auf eine Wahlbeteiligung von 7,1 % kam.

Wahlbeteiligung nach Nationalitäten/-gruppen

Nationalität/ Nationalitätengruppe	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung in %
Türkei	14 969	2 193	14,7
Griechenland	8 084	966	11,9
Nationalitätengruppe 4	9 754	691	7,1
zusammen	32 807	3 850	11,7

Die einzelnen Wahllokale wurden von den Wählern in unterschiedlicher Weise frequentiert. Die meisten Wähler (42 %) wurden entsprechend der räumlichen Verteilung der Wahlberechtigten in Nürnberg (siehe Karte S.4.) in den Wahllokalen der Rothenburger Straße registriert, gefolgt von denjenigen am Herschelplatz (22 %) und der Glockenhofstraße (17 %). Die Wahlbeteiligung nach den einzelnen Statistischen Bezirken ist der Karte auf Seite 5 zu entnehmen.

Wähler nach Wahllokalort und Nationalitäten/-gruppe

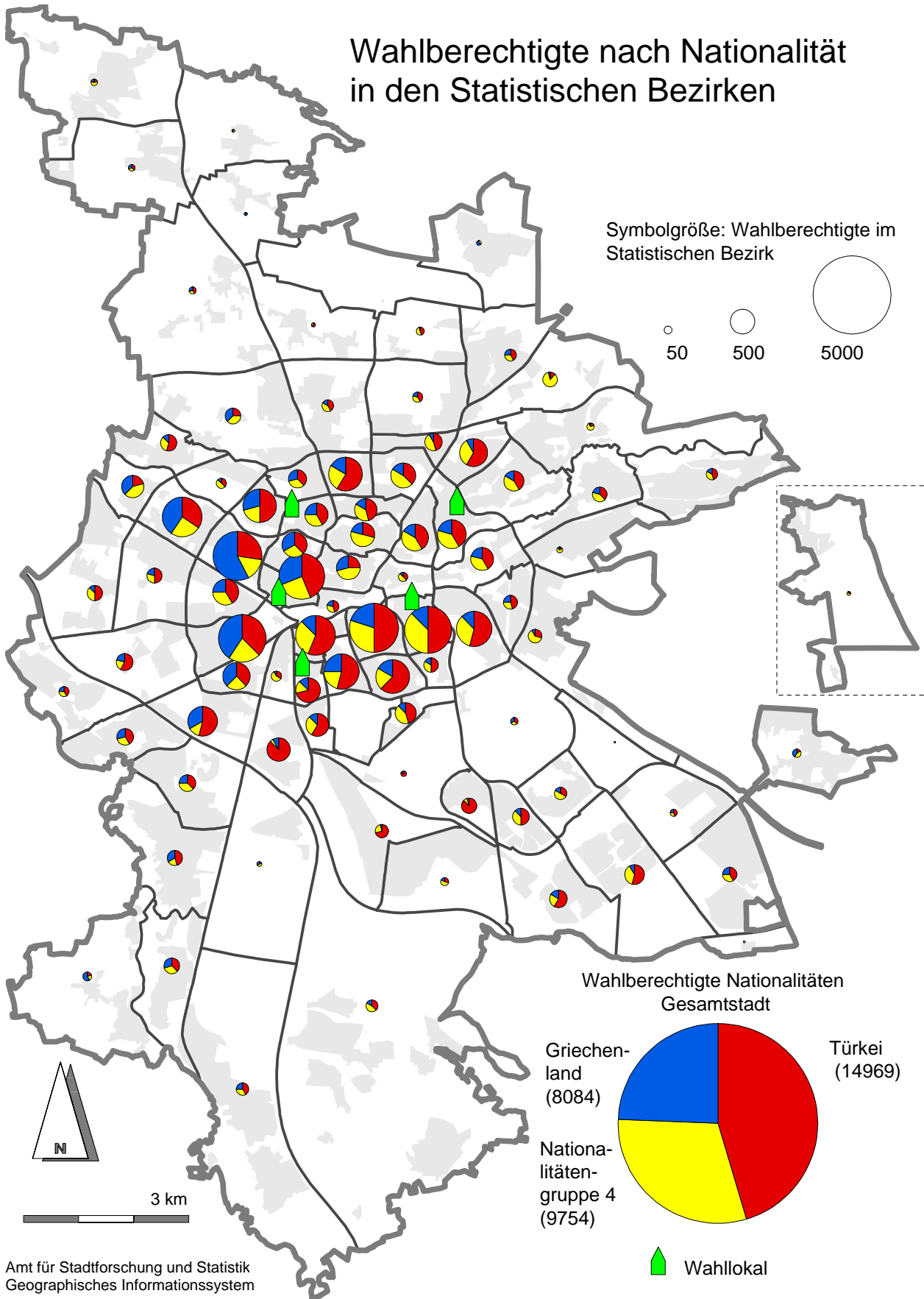
Wahllokalort	Anzahl der Wähler			
	insg.	Türkei	Griechenl.	Nat.gr. 4
Fichtestraße 45	330	188	41	101
Glockenhofstraße 24-26	642	395	50	197
Herschelplatz 3	839	693	72	74
Rothenburger Straße 45	1 598	611	714	273
Kirchenweg 56	441	306	89	46
zusammen	3 850	2 193	966	691

Mit zunehmendem Alter nahm i.d.R. die Wahlbeteiligung sowohl bei den Türken, als auch bei den Griechen und in der Nationalitätengruppe 4 zu, in der Gruppe der über 65jährigen sank sie wieder. Die Altersgruppe der 45 bis 64jährigen zeigte das höchste Wahlinteresse – mit Ausnahme der türkischen Frauen, wo die 35 bis 44jährigen die höchste Wahlbeteiligung aufweisen. Insgesamt lag die Wahlbeteiligung der Frauen leicht unter derjenigen der gleichaltrigen Männer. Bei den jungen Türkinnen und den Griechinnen bis unter 45 Jahre ist das Verhältnis umgekehrt.

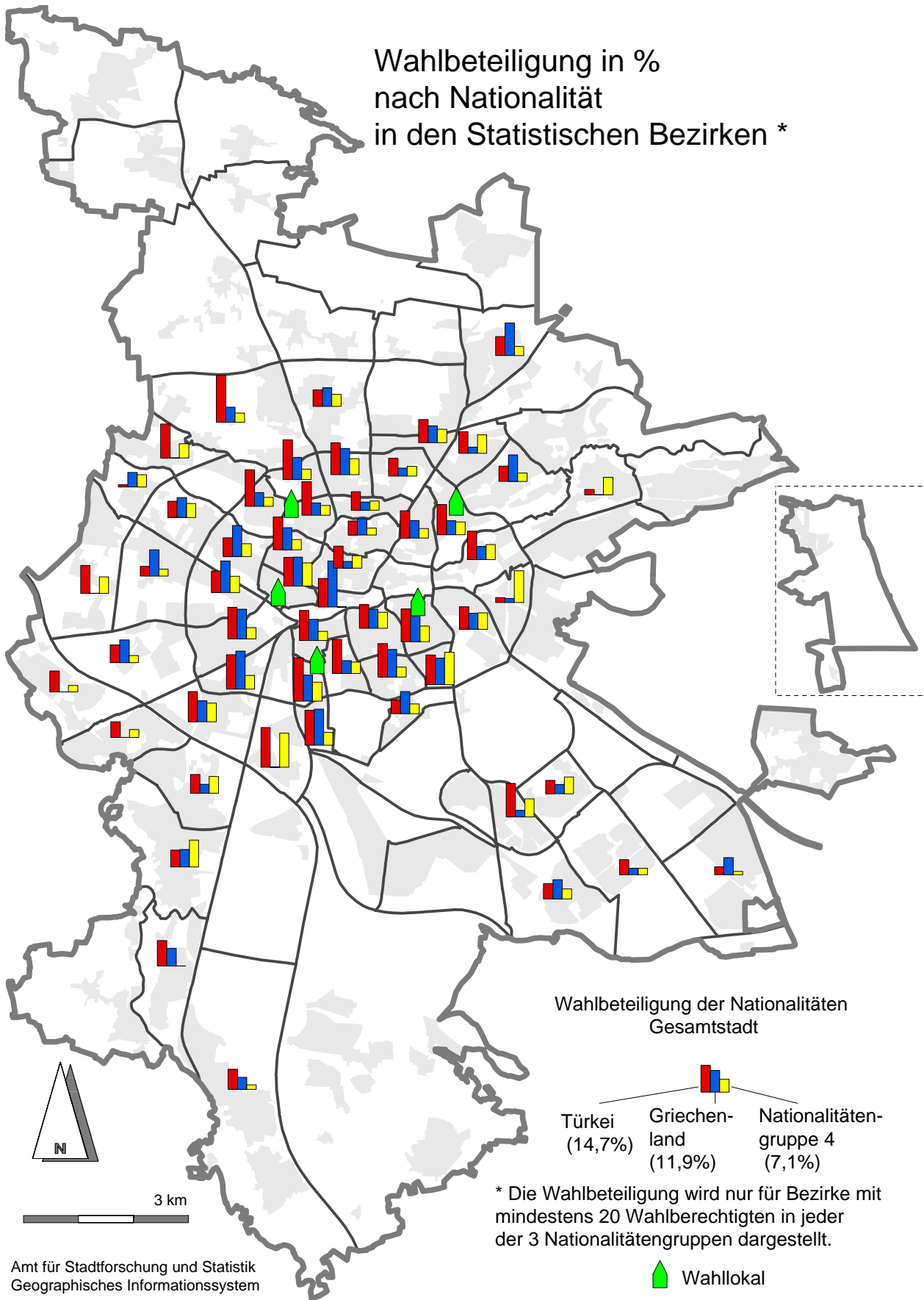
Wahlbeteiligung nach Alter und Geschlecht

Geschlecht/ Alter	insg.	Türkei	Griechenland	Nat.gr. 4
Männer				
18 – 24	7,6	9,7	5,1	5,9
25 – 34	9,5	13,9	6,4	6,0
35 - 44	12,7	17,0	12,1	8,8
45 - 64	18,6	21,1	19,6	10,7
65 u.m.	12,7	12,8	16,4	4,0
zusammen	12,5	15,8	12,7	7,7
Frauen				
18 - 24	7,5	10,1	5,3	4,8
25 – 34	8,8	12,3	7,0	5,8
35 - 44	12,5	16,5	13,8	7,3
45 - 64	13,9	14,9	15,0	8,4
65 u.m.	6,9	5,5	10,7	3,2
zusammen	10,8	13,2	11,1	6,4
insgesamt	11,7	14,7	11,9	7,1

Wahlberechtigte nach Nationalität in den Statistischen Bezirken



Wahlbeteiligung in % nach Nationalität in den Statistischen Bezirken *



Amt für Stadtforschung und Statistik
Geographisches Informationssystem

Ergebnisse Türkei

Ergebnisse nach Wahlvorschlägen

Türkei	insgesamt	TÜRK BİRLİĞİ – TÜRKISCHE UNION	HAK – GERECHTIGKEIT	Eşit Haklar Listesi – Gleiche Rechte	ADALET SOSYAL – SOZIALES RECHT	SEÇMEN LİSTESİ
Abgegebene Stimmzettel	2 193	.	.	.	.	.
Ungültige Stimmzettel	80	.	.	.	.	.
Gültige Stimmzettel	2 113	.	.	.	.	.
davon unverändert	699	153	355	106	51	34
kumuliert	1 070	357	464	205	32	12
panaschiert	344	.	.	.	.	.
Gültige Stimmen	12 436	3 502	5 765	2 174	721	274
Sitze	7	2	3	1	1	0

TÜRK BİRLİĞİ – TÜRKISCHE UNION: Kandidaten

* = gewählt	Listenplatz	Rang	Name	Stimmen
*	1	1	Yılmaz, Kudret	734
*	2	2	Akbulut, Ibrahim	664
	3	3	Altın, Şenay	588
	4	4	Gülgönül, Hidayet	565
	5	5	Camlıcalı, Murat	407
	6	6	Endoğan, Serdar	292
	7	7	Dağdelen, Vesile	252

Eşit Haklar Listesi – Gleiche Rechte: Kandidaten

* = gewählt	Listenplatz	Rang	Name	Stimmen
*	1	1	Ünal, Doğan	435
	2	2	Askar, Mehmet	375
	3	3	Salihoğlu, Azize	344
	6	4	Özen, Fadime	297
	4	5	Kaya, Nurgül	294
	5	6	Kartal, Makbule	224
	7	7	Sağlar, Göksal	205

HAK – GERECHTIGKEIT: Kandidaten

* = gewählt	Listenplatz	Rang	Name	Stimmen
*	1	1	Yılmaz, Metin	988
*	3	2	Karaaslan, Hüseyin	914
*	2	3	Postaloğlu, İlhan	834
	5	4	Keskin, Ergin	823
	7	5	Salihoğlu, Adnan	822
	4	6	Sayar, Hikmet	775
	6	7	Köksoy, Tekitdin	609

ADALET SOSYAL – SOZIALES RECHT: Kandidaten

* = gewählt	Listenplatz	Rang	Name	Stimmen
*	1	1	Turan, Cahit	351
	2	2	Canatan, Serpil	196
	3	3	Uraltaş, Çetin	174

SEÇMEN LİSTESİ: Kandidaten

* = gewählt	Listenplatz	Rang	Name	Stimmen
	1	1	Yalçın, Seçmen	274

Ergebnisse Griechenland

Ergebnisse nach Wahlvorschlägen

Griechenland	insgesamt	GRIECHISCHE LISTE ELLINIKI LISTA – GG	Vahdet (Einheit)
Abgegebene Stimmzettel	966	.	.
Ungültige Stimmzettel	15	.	.
Gültige Stimmzettel	951	.	.
davon unverändert	590	554	36
kumuliert	353	276	77
panaschiert	8	.	.
Gültige Stimmen	3649	3210	439
Sitze	4	4	0

GRIECHISCHE LISTE ELLINIKI LISTA – GG: Kandidaten

* = gewählt	Listenplatz	Rang	Name	Stimmen
*	2	2	Theodorou, Dimitrios	836
*	4	4	Trapesanlidis, Ioanna	806
*	3	3	Gekas, Triantafyllos	791
*	1	1	Mitaris, Elefterios	777

Vahdet (Einheit): Kandidaten

* = gewählt	Listenplatz	Rang	Name	Stimmen
	1	1	Amet Oglou, Mesout	279
	2	2	Boulmpoul, Moustafa	160

Fortsetzung s. letzte Seite